

Höllinghofen

124

1465 Mai 31 (feria sexta proxima ante festum Pentecostes)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, des + Ludolf Sohn, verkauft dem ~~Knyg~~ Rotger Runge, Bürger zu Werl, sein Haus mit Hof, genannt das Fürstenbergshaus, am Kirchhof zu Werl, und leistet darüber im Werler Gerichte Verzicht. Er setzt zudem zu Wahrbürgen Heidenreich Wolf von Lüdinghausen und Godert von Fürstenberg.

Siegler: der Aussteller, die beiden Bürgen und Volmar von Walteringhausen, derzeit Richter zu Werl.

Zeugen: Tonies Maes und Gerd Heyme, derzeit Werler Bürgermeister, sowie Everd Rost und Gerd Mellin, Altbürgermeister daselbst.

Orig.(?), Perg., ohne Siegel. Ob nicht besiegelt worden oder Siegel mit Umbug abgeschnitten?